

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für den Online-Shop eda3d.de. Wichtig: Standardprodukte und echte kundenspezifische Sonderanfertigungen werden beim Widerrufsrecht getrennt behandelt.

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge zwischen EDA 3D, Inhaber Dennis Greif, Hauptstraße 127, 67472 Esthal, Deutschland (nachfolgend „Verkäufer“) und seinen Kunden über den Online-Shop unter eda3d.de.

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2. Angebot und Vertragsschluss

Die Darstellung von Waren im Online-Shop stellt grundsätzlich eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung dar. Der Kunde gibt durch Betätigung der abschließenden Bestellschaltfläche ein verbindliches Angebot zum Kauf der im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Der Vertrag kommt nach Maßgabe des im Shop dargestellten Bestellablaufs durch Annahme des Angebots durch EDA 3D zustande.

Der Vertragstext und die Bestelldaten werden im Rahmen der gesetzlichen und technischen Möglichkeiten verarbeitet. Der Kunde hat seine Bestelldaten vor dem Absenden der Bestellung zu prüfen und Eingabefehler über die im Shop vorgesehenen Korrekturmöglichkeiten zu berichtigen.

3. Produkte und 3D-Druck

EDA 3D vertreibt 3D-gedruckte Waren sowie individuell nach Kundenvorgaben hergestellte 3D-Drucke. Die Herstellung erfolgt regelmäßig erst nach Eingang der Bestellung.

Bei additiver Fertigung können produktionsbedingt geringfügige Unterschiede in Oberflächenstruktur, Schichtbild, Farbton und Maß auftreten. Solche für das gewählte Herstellungsverfahren typischen und zumutbaren Abweichungen stellen keinen Mangel dar, soweit die vereinbarte Beschaffenheit und die gewöhnliche bzw. vertraglich vorausgesetzte Verwendung nicht beeinträchtigt werden.

Material- und Sicherheitshinweise in der jeweiligen Produktbeschreibung sind zu beachten. Produkte dürfen nur für den dort angegebenen bzw. vereinbarten Verwendungszweck eingesetzt werden.

4. Individuelle Kundenaufträge

Bei Sonderanfertigungen ist die vom Kunden freigegebene Spezifikation (z. B. Abmessungen, Material, Farbe, Datei, Modell oder sonstige Vorgaben) Vertragsgrundlage. Der Kunde ist verpflichtet, die für die Fertigung erforderlichen Angaben vollständig und richtig zu übermitteln.

Stellt der Kunde Dateien, Modelle, Logos, Texte oder sonstige Inhalte bereit, versichert er, dass er über die hierfür erforderlichen Rechte verfügt und die Herstellung bzw. Nutzung keine Rechte Dritter verletzt. EDA 3D ist berechtigt, Aufträge abzulehnen, wenn konkrete Anhaltspunkte für eine Rechtsverletzung oder einen rechtswidrigen Verwendungszweck bestehen.

5. Preise und Kleinunternehmerregelung

Es gelten die im Online-Shop zum Zeitpunkt der Bestellung angegebenen Gesamtpreise zuzüglich gegebenenfalls gesondert ausgewiesener Versandkosten.

EDA 3D nimmt die Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG in Anspruch. Die Umsätze sind im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen umsatzsteuerfrei; Umsatzsteuer wird daher nicht gesondert ausgewiesen.

6. Zahlung

Die im Checkout angebotenen Zahlungsarten sind maßgeblich. Soweit die Zahlung über Stripe abgewickelt wird, gelten ergänzend die Bedingungen des jeweiligen Zahlungsdienstes. Die für die Zahlungsabwicklung erforderlichen Daten können an Stripe übermittelt werden.

Soweit im Einzelfall Barzahlung oder Überweisung ausdrücklich angeboten wird, gelten die hierzu im Bestellvorgang bzw. in der Auftragsbestätigung mitgeteilten Bedingungen. Die Fertigung kann von vollständigem Zahlungseingang abhängig gemacht werden, wenn dies vor Vertragsschluss entsprechend angegeben wurde.

7. Lieferung und Versand

Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift. Als Versanddienstleister wird grundsätzlich DHL eingesetzt, sofern im Bestellvorgang nichts Abweichendes angegeben ist.

Die jeweils angegebene Liefer- bzw. Bearbeitungszeit ist zu beachten. Bei individuell vereinbarten Kundenaufträgen gelten die im Angebot oder in der Auftragsbestätigung vereinbarten Fristen. Gesetzliche Rechte des Kunden bei Lieferverzug bleiben unberührt.

8. Widerrufsrecht

Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich das gesetzliche Widerrufsrecht zu. Einzelheiten ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung von EDA 3D.

Das Widerrufsrecht besteht insbesondere nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind (§ 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB).

Allein der Umstand, dass ein Standardprodukt erst nach Eingang der Bestellung gedruckt wird, führt nicht automatisch zum Ausschluss des gesetzlichen Widerrufsrechts.

9. Gesetzliche Mängelrechte und Reklamation

Es gelten die gesetzlichen Mängelrechte. Ist die Ware mangelhaft, kann der Kunde im Rahmen der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere Nacherfüllung verlangen und bei Vorliegen der weiteren Voraussetzungen die weiteren gesetzlichen Rechte geltend machen.

Zur schnellen Bearbeitung einer Reklamation kann der Kunde EDA 3D unter support@eda3d.de kontaktieren und nach Möglichkeit Bestellnummer, Beschreibung des Mangels sowie aussagekräftige Fotos übermitteln. Eine solche Mitwirkung ist keine Voraussetzung für die gesetzlichen Mängelrechte.

Bei berechtigten Mängeln werden die für die Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen getragen. Eine Rücksendung sollte zur Vermeidung unnötiger Kosten möglichst vorab abgestimmt werden; gesetzliche Rechte werden dadurch nicht eingeschränkt.

10. Haftung

EDA 3D haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.

Zwingende gesetzliche Haftung, insbesondere nach dem Produkthaftungsrecht, bleibt unberührt.

11. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises bleibt die gelieferte Ware Eigentum von EDA 3D.

12. Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch nicht der Schutz entzogen wird, der durch zwingende Bestimmungen des Staates des gewöhnlichen Aufenthalts des Verbrauchers gewährt wird.